

Willkommen bei Discourse

system #1 5. Februar 2021 um 10:35

Discourse ist eine Online-Diskussionsplattform (ein „Web-Forum“). Diese Discourse Instanz wird von [netzwissen.de](https://www.netzwissen.de) Thomas Rother in Esslingen betrieben.

Für wen ist das?

Zielgruppe sind Communities und Leute aus der Region Esslingen, die sich geschäftlich, privat oder ehrenamtlich für ihre Region und für ein Anliegen, das uns in unserer Stadt und Region betrifft, engagieren und miteinander vernetzen wollen. Die Grundidee ist ein „digitaler Stadtpark“, in dem man sich entlang seiner Interessen und Aktivitäten in einer bestimmten Community ungestört „auf seiner eigenen Wiese“ miteinander austauschen kann.

Das kann ich doch alles per Mail oder in Whatsapp und Facebook Gruppen oder bei Slack machen. Wozu ein Forum?

Auf den ersten Blick erscheint E-Mail einfacher und die (scheinbar) kostenlosen Internet-Dienste bequemer. Auf den zweiten Blick ändert sich das.

- E-Mail ist primär für die Kommunikation zwischen Einzelpersonen konzipiert und wird bei großen Verteilern sehr unübersichtlich.
- Whatsapp (ebenso Signal und Threema) ist ein Messenger-Dienst für schnelle (vergängliche) und kurze Nachrichten. Für ernsthaftere Diskussionsprozesse mit mehreren Teilnehmern ist er nicht konzipiert (obwohl es -technisch gesehen- Verteiler und Gruppen gibt, aber das sind „Notlösungen“).
- Ähnliches gilt für Facebook Gruppen. Sie haben zusätzlich das Problem, daß sie sehr oft durch **Trolle** gestört werden. Was ernste Diskussionen unnötig aggressiv macht und schnell verbal und emotional entgleisen lässt.

Alle großen Plattformdienste gemeinsam (Whatsapp, Facebook, Slack) werden durch Werbung und Datensammlung finanziert. Sie sind **nicht wirklich kostenlos**. Die Kosten sind nur nicht direkt sichtbar/spürbar wie beim Bezahlen eines Cappuccinos im Lieblingscafe.

Die Geschäftsmodelle sind nicht transparent und die Software ist „closed source“. Die genutzten Algorithmen und die dahinter stehenden Detailfunktionen unbekannt. Welche Daten wie und wo und durch wen verwertet werden, ist unklar. Da die Dienste nicht in Europa, sondern unter US Recht betrieben werden, gibt es kaum Kontrollmöglichkeiten und nur wenig Grund, ihnen zu vertrauen.

Die Software für das Discourse Forum ist dagegen vollständig „open source“. Das Forum wird ohne versteckte kommerzielle Ziele und ohne Verwertung durch Datensammelei und Datenverkauf betrieben. Technisch läuft die Software in einem Rechenzentrum in Deutschland und Europa (genau genommen in Thüringen und in Helsinki, Finnland). Der Betrieb unterliegt den Regeln des europäischen und deutschen Datenschutz-Rechts (EU-DSGVO).

Was findet man hier?

Wie bei einem im Winter neu eröffneten Stadtpark ist zu Anfang alles ziemlich leer. „Start auf der grünen Wiese“ ist immer ein zähes Geschäft und erfordert die aktive Teilnahme - das alte „Henne und Ei“ Problem. Ob und wie schnell eine interessante Online Community entsteht und wie sie „in Fahrt“ kommt, hängt von den Teilnehmern, ihrer Mitarbeit und ihren Inhalten ab. Mit etwas Einsatz und Geduld gibt es hoffentlich bald gute Ideen und motivierende Inhalte zu lesen. Die automatisch mehr interessante Leute, mehr Inhalte und mehr Ideen nach sich ziehen (Schneeball-Effekt).

Jeff Atwood, einer der Gründer von Discourse, erklärt hier, wie man zu einer funktionierenden Community kommt: [Building a Discourse Community](#) Vor allem zu Anfang hilft es, wenn man bestimmte Dinge ganz bewusst nur hier postet und diskutiert, aber **nicht** parallel auf mehreren Online Plattformen gleichzeitig (z. B. indem man etwas parallel auf Whatsapp, Facebook, Slack und hier veröffentlicht).

Wie kommt man rein?

Das Motto der Discourse Entwickler heisst „a place for civilized discussions in your community“. Daher ist das Forum bewusst als „geschlossene Veranstaltung“ für bestimmte Nutzer-Communities konzipiert. Hier sollen sich nur die Leute treffen, die ein gemeinsames Thema und eine gemeinsame Idee zusammen hält.

Für den Zugang braucht man einen Einladungs-Link von einem der Moderatoren im Forum. Das angelegte Konto wird automatisch für die passende Community und die darin benutzen „Kategorien“ (Themen) freigeschaltet. Wer sich für den Zugang interessiert, schickt einfach eine Mail an

- support@netzwissen.de oder
- daniela.gorka@esslingen.de (für Zugänge des Makersleague e.V.)
- schugra@posteo.de (für Zugänge von „Esslingen aufs Rad“)

Wenn weitere Gruppen aus der Region Esslingen („Communities“) das Forum für sich nutzen wollen, ist das machbar. Bitte einfach unter support@netzwissen.de melden für eine kleine Vorbesprechung.

Muss ich jeden Tag rein schauen um alles mit zu bekommen?

Nein. Discourse sendet automatisch Mails, wenn sich was tut, z.B. wenn jemand auf ein Thema antwortet, das man selbst eröffnet hat. Sobald viel Kommunikation stattfindet (also ein echter „Diskurs“ entsteht), erzeugt Discourse Zusammenfassungen mit einer Themenübersicht (entspricht einem Mail-Rundbrief mit den wichtigsten Themen). Man verpasst also nix.

Was passiert mit meinen Daten?

Nichts. Dieses Forum wird ohne kommerzielle Ziele und ohne versteckte Datensammelei als „Zahlungsmittel“ betrieben - das ist der Unterschied zu den großen US-Plattformen. Es läuft auf einem Server in einem deutschen/europäischen Rechenzentrum und unterliegt - rechtlich gesehen - den Regularien der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO).

Willkommen im "Esslingen aufs Rad" Forum

admin geschlossen, #2 12. Januar 2021 um 18:41